

Christophorus-Werk im Überblick

Das Christophorus-Werk Lingen e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich dem christlichen und gesellschaftlichen Auftrag verpflichtet hat, Dienste und Einrichtungen zur Betreuung und Förderung von Menschen mit Behinderungen einzurichten und zu betreiben.

Unsere Einrichtungen und Dienste:



Familienentlastender Dienst



Heilpädagogischer Kindergarten



Sprachheilkindergarten Regenbogen



Tagesbildungsstätte



Frühförderung und Entwicklungsberatung



Wohnheime im Christophorus-Werk



Berufsbildungswerk



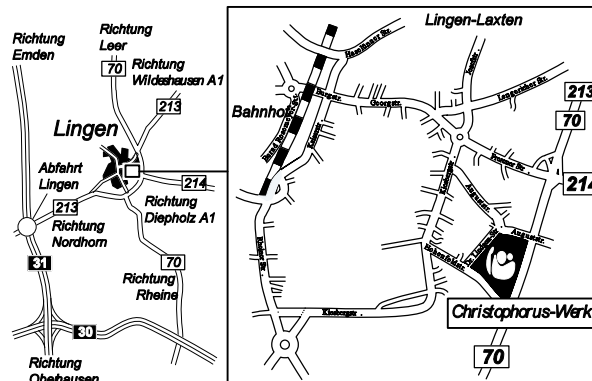
Werkstatt für behinderte Menschen

Das Christophorus-Werk wurde 1965 gegründet. Heute engagieren sich ca. 600 Mitarbeiter für die Betreuung und Förderung von Menschen mit Behinderungen. Durch das weit gespannte und differenzierte Angebot werden die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass der Entwicklung von Behinderungen vorgebeugt wird und dass Menschen mit Behinderungen in jedem Lebensalter und in jeder Lebenslage diejenigen Hilfen erhalten, die sie in ihrer Individualität zur Teilhabe an der Gesellschaft benötigen.



Christophorus-Werk
Lingen e.V.

Ihr Weg zum Christophorus-Werk



Ihr Ansprechpartner:

Klaus van Kampen,
Telefon: 0591 9142-403

Christophorus-Werk Lingen e.V.
Dr.-Lindgen-Str. 5 – 7
49809 Lingen
Tel.: 0591 9142-403
Fax: 0591 9142-126
info@christophorus-werk.de
www.christophorus-werk.de



Christophorus-Werk
Lingen e.V.

Berufsausbildung „Integrative Form“



in Zusammenarbeit mit der



Bundesagentur für Arbeit

Wir bieten:

lernbehinderten Jugendlichen und jungen Erwachsenen Berufsausbildungen in verschiedenen Berufsfeldern

Die fachpraktische Unterweisung

erfolgt in einer überbetrieblichen Ausbildungsstätte in Wohnortnähe des Auszubildenden.

Eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis wird durch regelmäßige betriebliche Praktika gewährleistet.

Die Ausbildungsräumlichkeiten befinden sich auf dem Gelände des Berufsbildungswerkes.

Zur Zeit werden Ausbildungen in folgenden Fachbereichen angeboten:

- Metall
- Farb/Raum
- Agrar (Zierpflanzen und Gala-Bau)



In Ergänzung zum Unterricht

in der Berufsschule erhalten die Auszubildenden Stütz- und Förderunterricht in Fachtheorie, Fachpraxis und Allgemeinbildung, der sich an dem individuellen Leistungsstand des Auszubildenden orientiert.



Umfangreiche Unterstützung und Hilfestellung

bei Problemen in persönlichen, beruflichen und lebenspraktischen Bereichen gewährleisten die MitarbeiterInnen des Christophorus-Werkes, die in pädagogischen und psychologischen Fragen besonders geschult sind.

Spezielle Förderangebote

entwickeln und stabilisieren die Persönlichkeit des Auszubildenden, stärken seine kognitiven Fähigkeiten und fördern die notwendigen Schlüsselqualifikationen. Um zu einem erfolgreichen Ausbildungsabschluss zu kommen, werden spezielle Vermittlungsmethoden insbesondere im Bereich des handlungsorientierten Lernens angewandt.



Vor Beendigung der Ausbildung findet ein ausführliches Bewerbertraining statt. Weitere Hilfen bei der Integration auf dem Arbeitsmarkt laufen während des gesamten dritten Ausbildungsjahres.

Ausbildungsbeginn

ist der 4. September 2006.

Die Zuweisung erfolgt über die zuständige Beratungsfachkraft der Agentur für Arbeit.